

ENERGIEAUSWEIS

Fertigstellung

Errichtung eines Wohngebäudes inkl. Tiefgarage in Pasching

Haslehner Projektbau GmbH
Bruck 18
4722 Peuerbach

Energieausweis für Wohngebäude

OiB ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

OiB-Richtlinie 6
Ausgabe: März 2015



BEZEICHNUNG

Errichtung eines Wohngebäudes inkl. Tiefgarage in Pasching

Gebäude(-teil)		Baujahr	2019
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Letzte Veränderung	
Straße		Katastralgemeinde	Pasching
PLZ/Ort	4061 Pasching	KG-Nr.	45308
Grundstücksnr.	1816/3	Seehöhe	298 m

SPEZIFISCHER STANDORT-REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, STANDORT-PRIMÄRENERGIEBEDARF, STANDORT-KOHLENDIOXIDEMISSIONEN UND GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR

	HWB _{Ref,SK}	PEB _{SK}	CO ₂ _{SK}	f _{GEE}
A++				
A+				
A				A
B	B	B	B	
C				
D				
E				
F				
G				

HWB_{Ref}: Der **Referenz-Heizwärmebedarf** ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWWB: Der **Warmwasserwärmebedarf** ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

HHSB: Der **Haushaltsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts.

EEB: Der **Endenergiebedarf** umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltsstrombedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

f_{GEE}: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB_{ern}) und einen nicht erneuerbaren (PEB_{n.ern}) Anteil auf.

CO₂: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnende **Kohlendioxidemissionen**, einschließlich jener für Vorketten.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OiB-Richtlinie 6 "Energieeinsparung und Wärmeschutz" des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist 2004 - 2008 (Strom: 2009 - 2013), und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

Energieausweis für Wohngebäude

OiB ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

OiB-Richtlinie 6
Ausgabe: März 2015



GEBÄUDEKENNDATEN

Brutto-Grundfläche	1.568 m ²	charakteristische Länge	2,32 m	mittlerer U-Wert	0,29 W/m ² K
Bezugsfläche	1.254 m ²	Heiztage	210 d	LEK _T -Wert	20,3
Brutto-Volumen	5.146 m ³	Heizgradtage	3594 Kd	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Gebäude-Hüllfläche	2.214 m ²	Klimaregion	N	Bauweise	schwer
Kompaktheit (A/V)	0,43 1/m	Norm-Außentemperatur	-14,1 °C	Soll-Innentemperatur	20 °C

ANFORDERUNGEN (Referenzklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	32,1 kWh/m ² a	erfüllt	HWB _{Ref,RK}	31,2 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf			HWB _{RK}	31,2 kWh/m ² a
End-/Lieferenergiebedarf	80,0 kWh/m ² a	erfüllt	E/LEB _{RK}	72,7 kWh/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor			f _{GEE}	0,76
Erneuerbarer Anteil	mind. 5 % von der EEB Anforderung		erfüllt	

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	54.841 kWh/a	HWB _{Ref,SK}	35,0 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	54.841 kWh/a	HWB _{SK}	35,0 kWh/m ² a
Warmwasserwärmebedarf	20.025 kWh/a	WWWB	12,8 kWh/m ² a
Heizenergiebedarf	94.138 kWh/a	HEB _{SK}	60,1 kWh/m ² a
Energieaufwandszahl Heizen		e _{AWZ,H}	1,26
Haushaltsstrombedarf	25.747 kWh/a	HHSB	16,4 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	119.885 kWh/a	EEB _{SK}	76,5 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf	160.384 kWh/a	PEB _{SK}	102,3 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	144.344 kWh/a	PEB _{n,ern.,SK}	92,1 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf erneuerbar	16.040 kWh/a	PEB _{ern.,SK}	10,2 kWh/m ² a
Kohlendioxidemissionen	29.380 kg/a	CO ₂ _{SK}	18,7 kg/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor		f _{GEE}	0,76
Photovoltaik-Export		PV _{Export,SK}	

ERSTELLT

GWR-Zahl		ErstellerIn	Bmstr. Reinhard Dorner-M.
Ausstellungsdatum	06.03.2022		Wimmfeld 11
Gültigkeitsdatum	05.03.2032		4675 Weibern
		Unterschrift	



Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.



Datenblatt GEQ

Errichtung eines Wohngebäudes inkl. Tiefgarage in Pasching

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Ergebnisse bezogen auf Pasching

HWB_{SK} 35 f_{GEE} 0,76**Gebäudedaten - Neubau - Fertigstellung**

Brutto-Grundfläche BGF 1.568 m²
 Konditioniertes Brutto-Volumen 5.146 m³
 Gebäudehüllfläche A_B 2.214 m²

Wohnungsanzahl 17
 charakteristische Länge l_C 2,32 m
 Kompaktheit A_B / V_B 0,43 m⁻¹

Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten: lt. Einreichplan, 26.08.2019, Plannr. EI-003
 Bauphysikalische Daten: lt. Einreichplan, 26.08.2019
 Haustechnik Daten: lt. OIB 15, 16.09.2019

Ergebnisse Standortklima (Pasching)

Transmissionswärmeverluste Q _T		66.064 kWh/a
Lüftungswärmeverluste Q _V	Luftwechselzahl: 0,4	45.245 kWh/a
Solare Wärmegewinne η x Q _s		25.131 kWh/a
Innere Wärmegewinne η x Q _i	schwere Bauweise	31.047 kWh/a
Heizwärmebedarf Q _h		54.841 kWh/a

Ergebnisse Referenzklima

Transmissionswärmeverluste Q _T	60.416 kWh/a
Lüftungswärmeverluste Q _V	41.299 kWh/a
Solare Wärmegewinne η x Q _s	23.042 kWh/a
Innere Wärmegewinne η x Q _i	29.060 kWh/a
Heizwärmebedarf Q _h	48.897 kWh/a

Haustechniksystem

Raumheizung: Flüssiger oder gasförmiger Brennstoff (Gas)
Warmwasser: Kombiniert mit Raumheizung
Lüftung: Fensterlüftung

Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH www.geq.at
 Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6

Verwendete Normen und Richtlinien:

ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6 / ON H 5055 / ON H 5056 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / ON EN 12831 / OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: März 2015

Anmerkung:

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.



Bauteil Anforderungen

Errichtung eines Wohngebäudes inkl. Tiefgarage in Pasching

BAUTEILE		R-Wert	R-Wert min	U-Wert	U-Wert max	Erfüllt
AW01	Außenwand STB WDVS			0,21	0,35	Ja
FD01	Außendecke, Wärmestrom nach oben			0,15	0,20	Ja
ID01	Fußboden zu sonstigem Pufferraum (nach unten)	3,61	3,50	0,25	0,40	Ja
DD01	Außendecke, Wärmestrom nach unten über Eingang	6,12	4,00	0,15	0,20	Ja

FENSTER		U-Wert	U-Wert max	Erfüllt
Haustür (gegen Außenluft vertikal)		0,98	1,40	Ja
Prüfnormmaß Typ 1 (T1) (gegen Außenluft vertikal)		0,83	1,40	Ja

Einheiten: R-Wert [$\text{m}^2\text{K/W}$], U-Wert [$\text{W/m}^2\text{K}$]
 Quelle U-Wert max: OIB Richtlinie 6

U-Wert berechnet nach ÖNORM EN ISO 6946



Heizlast Abschätzung

Errichtung eines Wohngebäudes inkl. Tiefgarage in Pasching

Abschätzung der Gebäude-Heizlast auf Basis der Energieausweis-Berechnung

Berechnungsblatt

Bauherr

Haslehner Projektbau GmbH
Bruck 18
4722 Peuerbach
Tel.:

Baumeister / Baufirma / Bauträger / Planer

Tel.:

Norm-Außentemperatur: -14,1 °C
Berechnungs-Raumtemperatur: 20 °C
Temperatur-Differenz: 34,1 K

Standort: Pasching
Brutto-Rauminhalt der
beheizten Gebäudeteile: 5.146,28 m³
Gebäudehüllfläche: 2.213,92 m²

Bauteile

	Fläche A [m²]	Wärmed.- koeffizient U [W/m² K]	Korr.- faktor f [1]	Korr.- faktor ffh [1]	Leitwert [W/K]
AW01 Außenwand STB WDVS	802,89	0,209	1,00		167,56
DD01 Außendecke, Wärmestrom nach unten über Eingang	80,02	0,155	1,00	1,34	16,57
FD01 Außendecke, Wärmestrom nach oben	579,71	0,154	1,00		89,32
FE/TÜ Fenster u. Türen	251,61	0,796			200,24
ID01 Fußboden zu sonstigem Pufferraum (nach unten)	499,69	0,246	0,70	1,34	114,91
Summe OBEN-Bauteile	579,71				
Summe UNTEN-Bauteile	579,71				
Summe Außenwandflächen	802,89				
Fensteranteil in Außenwänden 23,9 %	251,61				

Summe [W/K] **589**

Wärmebrücken (vereinfacht) [W/K] **59**

Transmissions - Leitwert L_T [W/K] **647,47**

Lüftungs - Leitwert L_V [W/K] **443,43**

Gebäude-Heizlast Abschätzung Luftwechsel = 0,40 1/h [kW] **37,2**

Flächenbez. Heizlast Abschätzung (1.568 m²) [W/m² BGF] **23,73**

Die Gebäude-Heizlast Abschätzung dient als Anhaltspunkt für die Auslegung des Wärmeerzeugers.
Für die exakte Dimensionierung ist eine Heizlast-Berechnung nach ÖNORM H 7500 erforderlich.



www.baumeister-dorner.at

Bauteile

Errichtung eines Wohngebäudes inkl. Tiefgarage in Pasching

AW01 Außenwand STB WDVS		von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Innenspachtelung			0,0010	0,700	0,001
Stahlbeton (2400)			0,2500	2,500	0,100
Baumit KlebeSpachtel			0,0100	0,800	0,013
AUSTROTHERM EPS F			0,1800	0,040	4,500
Baumit KlebeSpachtel			0,0040	0,800	0,005
Baumit SilikonTop K 2			0,0020	0,700	0,003
		Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt 0,4470	U-Wert	0,21
ZD01 warme Zwischendecke		von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Belag			0,0100	0,130	0,077
1.202.06 Estrichbeton	F		0,0700	1,480	0,047
FLAPOR Trittschall-Dämmplatte EPS-T 650			0,0300	0,044	0,682
Gebundenes EPS-RECYCL. Granulat BEPS-WD 135 kg/m³			0,1400	0,060	2,333
1.202.02 Stahlbeton			0,2000	2,300	0,087
		Rse+Rsi = 0,26	Dicke gesamt 0,4500	U-Wert	0,29
FD01 Außendecke, Wärmestrom nach oben		von Außen nach Innen	Dicke	λ	d / λ
Sand, Kies lufttrocken, Pflanzensubstrat			0,1500	2,000	0,075
Vlies PE			0,0020	0,500	0,004
Bitumen			0,0100	0,230	0,043
Gefälledämmung EPS			0,0200	0,038	0,526
AUSTROTHERM EPS W25			0,2000	0,036	5,556
Bauder Bitumen-Dampfsperrbahnen			0,0100	0,170	0,059
1.202.02 Stahlbeton			0,2000	2,300	0,087
		Rse+Rsi = 0,14	Dicke gesamt 0,5920	U-Wert	0,15
ID01 Fußboden zu sonstigem Pufferraum (nach unten)		von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Belag			0,0100	0,130	0,077
1.202.06 Estrichbeton	F		0,0700	1,480	0,047
FLAPOR Trittschall-Dämmplatte EPS-T 650			0,0300	0,044	0,682
AUSTROTHERM EPS W20			0,0500	0,038	1,316
Gebundenes EPS-RECYCL. Granulat BEPS-WD 135 kg/m³			0,0900	0,060	1,500
1.202.02 Stahlbeton			0,2500	2,300	0,109
		Rse+Rsi = 0,34	Dicke gesamt 0,5000	U-Wert	0,25
DD01 Außendecke, Wärmestrom nach unten über Eingang		von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Belag			0,0100	0,130	0,077
1.202.06 Estrichbeton	F		0,0700	1,480	0,047
FLAPOR Trittschall-Dämmplatte EPS-T 650			0,0300	0,044	0,682
Gebundenes EPS-RECYCL. Granulat BEPS-WD 135 kg/m³			0,1400	0,060	2,333
1.202.02 Stahlbeton			0,2000	2,300	0,087
Baumit KlebeSpachtel			0,0100	0,800	0,013
AUSTROTHERM EPS F			0,1200	0,040	3,000
Baumit KlebeSpachtel			0,0040	0,800	0,005
Baumit SilikonTop K 2			0,0020	0,700	0,003
		Rse+Rsi = 0,21	Dicke gesamt 0,5860	U-Wert	0,15

Einheiten: Dicke [m], Achsabstand [m], Breite [m], U-Wert [W/m²K], Dichte [kg/m³], λ [W/mK]

*... Schicht zählt nicht zum U-Wert F... enthält Flächenheizung B... Bestandsschicht

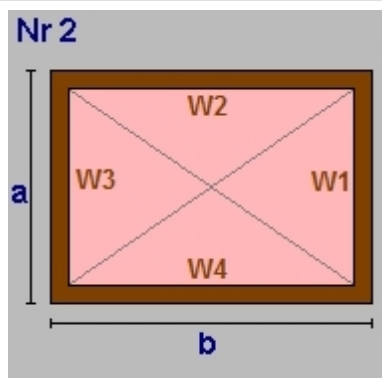
RTu ... unterer Grenzwert RTo ... oberer Grenzwert laut ÖNORM EN ISO 6946



Geometrieausdruck

Errichtung eines Wohngebäudes inkl. Tiefgarage in Pasching

EG Grundform

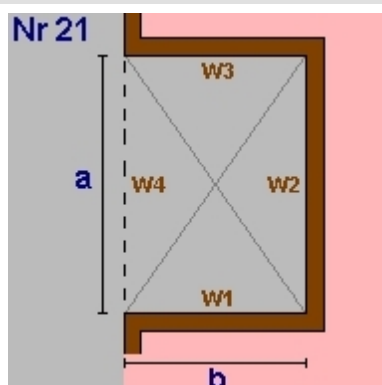


$a = 21,41$ $b = 27,71$
 lichte Raumhöhe = $2,60 + \text{obere Decke: } 0,45 \Rightarrow 3,05\text{m}$
 BGF $593,27\text{m}^2$ BRI $1.809,48\text{m}^3$

Wand W1 $65,30\text{m}^2$ AW01 Außenwand STB WDVS
 Wand W2 $84,52\text{m}^2$ AW01
 Wand W3 $65,30\text{m}^2$ AW01
 Wand W4 $84,52\text{m}^2$ AW01
 Decke $547,49\text{m}^2$ ZD01 warme Zwischendecke
 Teilung $45,78\text{m}^2$ FD01

Boden $593,27\text{m}^2$ ID01 Fußboden zu sonstigem Pufferraum (nac)

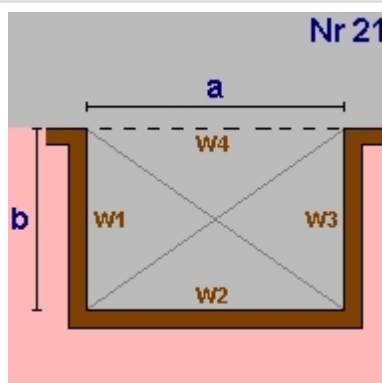
EG Rechteck einspringend



$a = 7,19$ $b = 2,00$
 lichte Raumhöhe = $2,60 + \text{obere Decke: } 0,45 \Rightarrow 3,05\text{m}$
 BGF $-14,38\text{m}^2$ BRI $-43,86\text{m}^3$

Wand W1 $6,10\text{m}^2$ AW01 Außenwand STB WDVS
 Wand W2 $21,93\text{m}^2$ AW01
 Wand W3 $6,10\text{m}^2$ AW01
 Wand W4 $-21,93\text{m}^2$ AW01
 Decke $-14,38\text{m}^2$ ZD01 warme Zwischendecke
 Boden $-14,38\text{m}^2$ ID01 Fußboden zu sonstigem Pufferraum (nac)

EG Rechteck einspringend



$a = 3,94$ $b = 2,00$
 lichte Raumhöhe = $2,60 + \text{obere Decke: } 0,45 \Rightarrow 3,05\text{m}$
 BGF $-7,88\text{m}^2$ BRI $-24,03\text{m}^3$

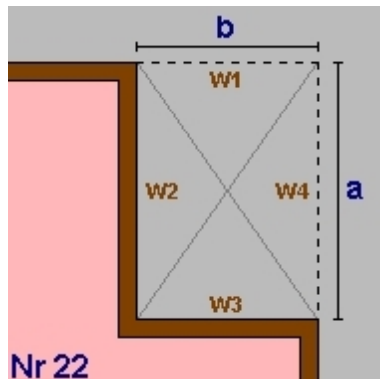
Wand W1 $6,10\text{m}^2$ AW01 Außenwand STB WDVS
 Wand W2 $12,02\text{m}^2$ AW01
 Wand W3 $6,10\text{m}^2$ AW01
 Wand W4 $-12,02\text{m}^2$ AW01
 Decke $-7,88\text{m}^2$ ZD01 warme Zwischendecke
 Boden $-7,88\text{m}^2$ ID01 Fußboden zu sonstigem Pufferraum (nac)



Geometrieausdruck

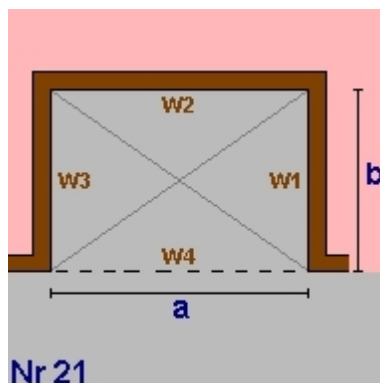
Errichtung eines Wohngebäudes inkl. Tiefgarage in Pasching

EG Rechteck einspringend am Eck



$a = 10,40$	$b = 5,16$	
lichte Raumhöhe	$= 2,60 + \text{obere Decke: } 0,59 \Rightarrow 3,19\text{m}$	
BGF	$-53,66\text{m}^2$	BRI $-170,97\text{m}^3$
Wand W1	$-16,44\text{m}^2$	AW01 Außenwand STB WDVS
Wand W2	$33,13\text{m}^2$	AW01
Wand W3	$16,44\text{m}^2$	AW01
Wand W4	$-33,13\text{m}^2$	AW01
Decke	$53,66\text{m}^2$	DD01 Außendecke, Wärmestrom nach unten übe
Boden	$-53,66\text{m}^2$	ID01 Fußboden zu sonstigem Pufferraum (nac

EG Rechteck einspringend

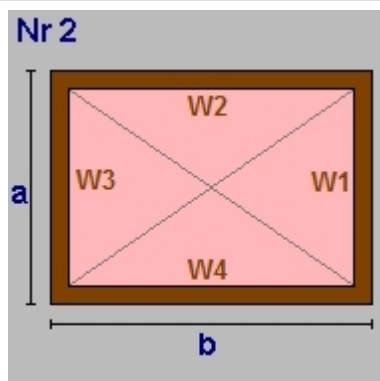


$a = 8,83$	$b = 2,00$	
lichte Raumhöhe	$= 2,60 + \text{obere Decke: } 0,45 \Rightarrow 3,05\text{m}$	
BGF	$-17,66\text{m}^2$	BRI $-53,86\text{m}^3$
Wand W1	$6,10\text{m}^2$	AW01 Außenwand STB WDVS
Wand W2	$26,93\text{m}^2$	AW01
Wand W3	$6,10\text{m}^2$	AW01
Wand W4	$-26,93\text{m}^2$	AW01
Decke	$-17,66\text{m}^2$	ZD01 warme Zwischendecke
Boden	$-17,66\text{m}^2$	ID01 Fußboden zu sonstigem Pufferraum (nac

EG Summe

EG Bruttogrundfläche [m²]: **499,69**
 EG Bruttorauminhalt [m³]: **1.516,75**

OG1 Grundform



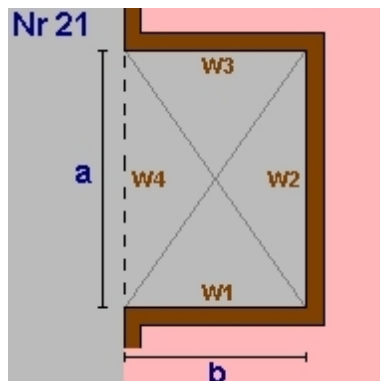
$a = 21,41$	$b = 27,71$	
lichte Raumhöhe	$= 2,60 + \text{obere Decke: } 0,45 \Rightarrow 3,05\text{m}$	
BGF	$593,27\text{m}^2$	BRI $1.809,48\text{m}^3$
Wand W1	$65,30\text{m}^2$	AW01 Außenwand STB WDVS
Wand W2	$84,52\text{m}^2$	AW01
Wand W3	$65,30\text{m}^2$	AW01
Wand W4	$84,52\text{m}^2$	AW01
Decke	$593,27\text{m}^2$	ZD01 warme Zwischendecke
Boden	$-539,61\text{m}^2$	ZD01 warme Zwischendecke
Teilung	$53,66\text{m}^2$	DD01



Geometrieausdruck

Errichtung eines Wohngebäudes inkl. Tiefgarage in Pasching

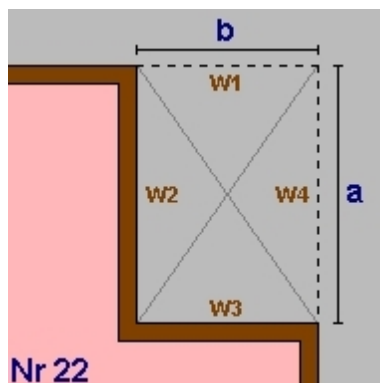
OG1 Rechteck einspringend



$a = 7,19$ $b = 2,00$
 lichte Raumhöhe = $2,60 + \text{obere Decke: } 0,45 \Rightarrow 3,05\text{m}$
 BGF $-14,38\text{m}^2$ BRI $-43,86\text{m}^3$

Wand W1 $6,10\text{m}^2$ AW01 Außenwand STB WDVS
 Wand W2 $21,93\text{m}^2$ AW01
 Wand W3 $6,10\text{m}^2$ AW01
 Wand W4 $-21,93\text{m}^2$ AW01
 Decke $-14,38\text{m}^2$ ZD01 warme Zwischendecke
 Boden $14,38\text{m}^2$ ZD01 warme Zwischendecke

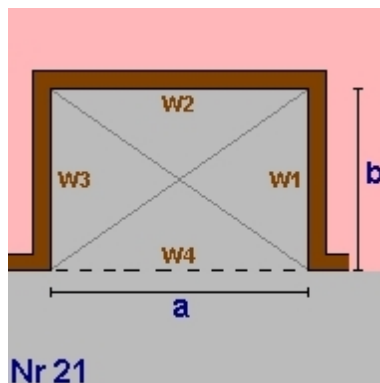
OG1 Rechteck einspringend am Eck



$a = 2,00$ $b = 13,65$
 lichte Raumhöhe = $2,60 + \text{obere Decke: } 0,45 \Rightarrow 3,05\text{m}$
 BGF $-27,30\text{m}^2$ BRI $-83,27\text{m}^3$

Wand W1 $-41,63\text{m}^2$ AW01 Außenwand STB WDVS
 Wand W2 $6,10\text{m}^2$ AW01
 Wand W3 $41,63\text{m}^2$ AW01
 Wand W4 $-6,10\text{m}^2$ AW01
 Decke $-27,30\text{m}^2$ ZD01 warme Zwischendecke
 Boden $-27,30\text{m}^2$ DD01 Außendecke, Wärmestrom nach unten übe

OG1 Rechteck einspringend



$a = 8,83$ $b = 2,00$
 lichte Raumhöhe = $2,60 + \text{obere Decke: } 0,45 \Rightarrow 3,05\text{m}$
 BGF $-17,66\text{m}^2$ BRI $-53,86\text{m}^3$

Wand W1 $6,10\text{m}^2$ AW01 Außenwand STB WDVS
 Wand W2 $26,93\text{m}^2$ AW01
 Wand W3 $6,10\text{m}^2$ AW01
 Wand W4 $-26,93\text{m}^2$ AW01
 Decke $-17,66\text{m}^2$ ZD01 warme Zwischendecke
 Boden $17,66\text{m}^2$ ZD01 warme Zwischendecke

OG1 Summe

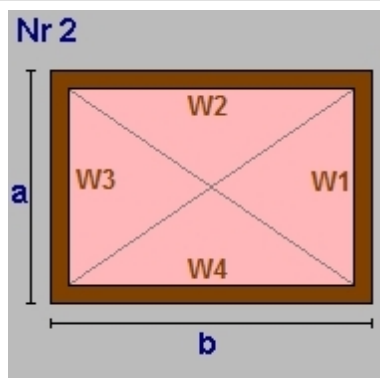
OG1 Bruttogrundfläche [m²]: **533,93**
 OG1 Bruttorauminhalt [m³]: **1.628,49**



Geometrieausdruck

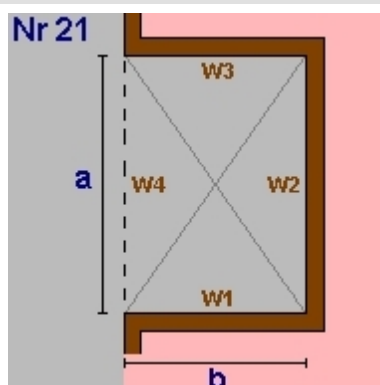
Errichtung eines Wohngebäudes inkl. Tiefgarage in Pasching

OG2 Grundform



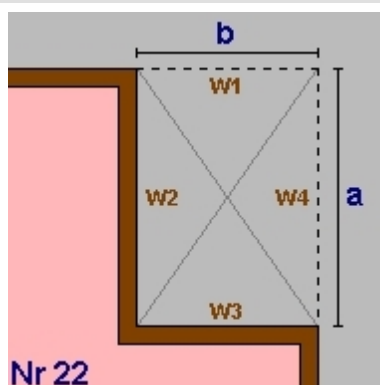
$a = 21,41$	$b = 27,71$	
lichte Raumhöhe	$= 2,60 + \text{obere Decke: } 0,59 \Rightarrow 3,19\text{m}$	
BGF	$593,27\text{m}^2$	BRI $1.893,72\text{m}^3$
Wand W1	$68,34\text{m}^2$	AW01 Außenwand STB WDVS
Wand W2	$88,45\text{m}^2$	AW01
Wand W3	$68,34\text{m}^2$	AW01
Wand W4	$88,45\text{m}^2$	AW01
Decke	$593,27\text{m}^2$	FD01 Außendecke, Wärmestrom nach oben
Boden	$-593,27\text{m}^2$	ZD01 warme Zwischendecke

OG2 Rechteck einspringend



$a = 7,19$	$b = 2,00$	
lichte Raumhöhe	$= 2,60 + \text{obere Decke: } 0,59 \Rightarrow 3,19\text{m}$	
BGF	$-14,38\text{m}^2$	BRI $-45,90\text{m}^3$
Wand W1	$6,38\text{m}^2$	AW01 Außenwand STB WDVS
Wand W2	$22,95\text{m}^2$	AW01
Wand W3	$6,38\text{m}^2$	AW01
Wand W4	$-22,95\text{m}^2$	AW01
Decke	$-14,38\text{m}^2$	FD01 Außendecke, Wärmestrom nach oben
Boden	$14,38\text{m}^2$	ZD01 warme Zwischendecke

OG2 Rechteck einspringend am Eck

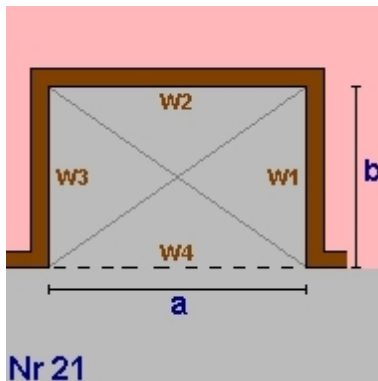


$a = 2,00$	$b = 13,65$	
lichte Raumhöhe	$= 2,60 + \text{obere Decke: } 0,59 \Rightarrow 3,19\text{m}$	
BGF	$-27,30\text{m}^2$	BRI $-87,14\text{m}^3$
Wand W1	$-43,57\text{m}^2$	AW01 Außenwand STB WDVS
Wand W2	$6,38\text{m}^2$	AW01
Wand W3	$43,57\text{m}^2$	AW01
Wand W4	$-6,38\text{m}^2$	AW01
Decke	$-27,30\text{m}^2$	FD01 Außendecke, Wärmestrom nach oben
Boden	$27,30\text{m}^2$	ZD01 warme Zwischendecke

Geometrieausdruck

Errichtung eines Wohngebäudes inkl. Tiefgarage in Pasching

OG2 Rechteck einspringend



$a = 8,83$	$b = 2,00$
lichte Raumhöhe = 2,60 + obere Decke: 0,59 => 3,19m	
BGF -17,66m ²	BRI -56,37m ³
Wand W1 6,38m ²	AW01 Außenwand STB WDVS
Wand W2 28,19m ²	AW01
Wand W3 6,38m ²	AW01
Wand W4 -28,19m ²	AW01
Decke -17,66m ²	FD01 Außendecke, Wärmestrom nach oben
Boden 17,66m ²	ZD01 warme Zwischendecke

OG2 Summe

OG2 Bruttogrundfläche [m²]: 533,93
OG2 Bruttorauminhalt [m³]: 1.704,31

Deckenvolumen ID01

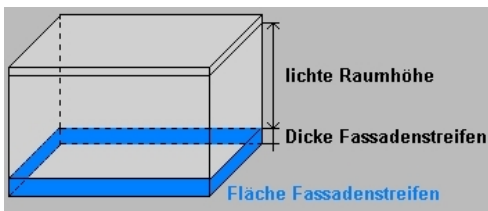
Fläche 499,69 m² x Dicke 0,50 m = 249,84 m³

Deckenvolumen DD01

Fläche 80,02 m² x Dicke 0,59 m = 46,89 m³

Bruttorauminhalt [m³]: 296,74

Fassadenstreifen - Automatische Ermittlung



Wand	Boden	Dicke	Länge	Fläche
AW01 -	ID01	0,500m	110,24m	55,12m ²
AW01 -	DD01	0,586m	0,00m	0,00m ²

Gesamtsumme Bruttogeschoßfläche [m²]: 1.567,55
Gesamtsumme Bruttorauminhalt [m³]: 5.146,28



Fenster und Türen

Errichtung eines Wohngebäudes inkl. Tiefgarage in Pasching

Typ	Bauteil	Anz.	Bezeichnung	Breite m	Höhe m	Fläche m²	Ug W/m²K	Uf W/m²K	PSI W/mK	Ag m²	Uw W/m²K	AxUxf W/K	g	fs
Prüfnormmaß Typ 1 (T1)				1,23	1,48	1,82	0,50	0,99	0,070	1,23	0,83		0,53	
1,23														
NO														
T1	EG	AW01	2	2,75 x 2,30	2,75	2,30	12,65	0,50	0,99	0,070	9,85	0,75	9,53	0,53 0,75
T1	EG	AW01	2	2,00 x 1,70	2,00	1,70	6,80	0,50	0,99	0,070	4,79	0,83	5,66	0,53 0,75
T1	EG	AW01	3	0,90 x 2,30	0,90	2,30	6,21	0,50	0,99	0,070	4,08	0,85	5,29	0,53 0,75
	EG	AW01	1	Haustür	2,70	2,15	5,81				4,06	0,98	5,69	0,62 0,75
T1	OG1	AW01	1	0,90 x 2,30	0,90	2,30	2,07	0,50	0,99	0,070	1,36	0,85	1,76	0,53 0,75
T1	OG1	AW01	4	2,00 x 1,70	2,00	1,70	13,60	0,50	0,99	0,070	9,58	0,83	11,33	0,53 0,75
T1	OG1	AW01	1	0,90 x 2,30	0,90	2,30	2,07	0,50	0,99	0,070	1,36	0,85	1,76	0,53 0,75
T1	OG2	AW01	4	2,00 x 1,70	2,00	1,70	13,60	0,50	0,99	0,070	9,58	0,83	11,33	0,53 0,75
T1	OG2	AW01	2	0,90 x 2,30	0,90	2,30	4,14	0,50	0,99	0,070	2,72	0,85	3,53	0,53 0,75
20				66,95				47,38				55,88		
NW														
T1	EG	AW01	1	1,43 x 2,30	1,43	2,30	3,29	0,50	0,99	0,070	2,45	0,76	2,51	0,53 0,75
T1	EG	AW01	2	2,00 x 1,70	2,00	1,70	6,80	0,50	0,99	0,070	4,79	0,83	5,66	0,53 0,75
T1	EG	AW01	1	2,75 x 2,30	2,75	2,30	6,33	0,50	0,99	0,070	4,92	0,75	4,76	0,53 0,75
	EG	AW01	1	Haustür	1,00	2,00	2,00				1,40	0,98	1,96	0,62 0,75
T1	OG1	AW01	1	1,43 x 2,30	1,43	2,30	3,29	0,50	0,99	0,070	2,45	0,76	2,51	0,53 0,75
T1	OG1	AW01	2	2,00 x 1,70	2,00	1,70	6,80	0,50	0,99	0,070	4,79	0,83	5,66	0,53 0,75
T1	OG1	AW01	3	2,75 x 2,30	2,75	2,30	18,98	0,50	0,99	0,070	14,77	0,75	14,29	0,53 0,75
T1	OG1	AW01	1	0,90 x 2,30	0,90	2,30	2,07	0,50	0,99	0,070	1,36	0,85	1,76	0,53 0,75
T1	OG2	AW01	1	1,43 x 2,30	1,43	2,30	3,29	0,50	0,99	0,070	2,45	0,76	2,51	0,53 0,75
T1	OG2	AW01	2	2,00 x 1,70	2,00	1,70	6,80	0,50	0,99	0,070	4,79	0,83	5,66	0,53 0,75
T1	OG2	AW01	1	0,90 x 2,30	0,90	2,30	2,07	0,50	0,99	0,070	1,36	0,85	1,76	0,53 0,75
T1	OG2	AW01	3	2,75 x 2,30	2,75	2,30	18,98	0,50	0,99	0,070	14,77	0,75	14,29	0,53 0,75
19				80,70				60,30				63,33		
SO														
T1	EG	AW01	1	1,43 x 2,30	1,43	2,30	3,29	0,50	0,99	0,070	2,45	0,76	2,51	0,53 0,75
T1	EG	AW01	2	2,00 x 1,70	2,00	1,70	6,80	0,50	0,99	0,070	4,79	0,83	5,66	0,53 0,75
T1	EG	AW01	1	2,75 x 2,30	2,75	2,30	6,33	0,50	0,99	0,070	4,92	0,75	4,76	0,53 0,75
T1	EG	AW01	1	3,60 x 2,30	3,60	2,30	8,28	0,50	0,99	0,070	6,43	0,77	6,35	0,53 0,75
T1	OG1	AW01	1	1,43 x 2,30	1,43	2,30	3,29	0,50	0,99	0,070	2,45	0,76	2,51	0,53 0,75
T1	OG1	AW01	2	2,00 x 1,70	2,00	1,70	6,80	0,50	0,99	0,070	4,79	0,83	5,66	0,53 0,75
T1	OG1	AW01	1	3,60 x 2,30	3,60	2,30	8,28	0,50	0,99	0,070	6,43	0,77	6,35	0,53 0,75
T1	OG1	AW01	1	2,85 x 2,30	2,85	2,30	6,56	0,50	0,99	0,070	4,88	0,81	5,30	0,53 0,75
T1	OG2	AW01	1	1,43 x 2,30	1,43	2,30	3,29	0,50	0,99	0,070	2,45	0,76	2,51	0,53 0,75
T1	OG2	AW01	2	2,00 x 1,70	2,00	1,70	6,80	0,50	0,99	0,070	4,79	0,83	5,66	0,53 0,75
T1	OG2	AW01	1	3,60 x 2,30	3,60	2,30	8,28	0,50	0,99	0,070	6,43	0,77	6,35	0,53 0,75
T1	OG2	AW01	1	2,85 x 2,30	2,85	2,30	6,56	0,50	0,99	0,070	4,88	0,81	5,30	0,53 0,75
15				74,56				55,69				58,92		
SW														
T1	OG1	AW01	2	2,75 x 2,30	2,75	2,30	12,65	0,50	0,99	0,070	9,85	0,75	9,53	0,53 0,75
T1	OG1	AW01	1	0,90 x 2,30	0,90	2,30	2,07	0,50	0,99	0,070	1,36	0,85	1,76	0,53 0,75
T1	OG2	AW01	2	2,75 x 2,30	2,75	2,30	12,65	0,50	0,99	0,070	9,85	0,75	9,53	0,53 0,75



www.baumeister-dorner.at

Fenster und Türen

Errichtung eines Wohngebäudes inkl. Tiefgarage in Pasching

Typ	Bauteil Anz. Bezeichnung			Breite m	Höhe m	Fläche m²	Ug W/m²K	Uf W/m²K	PSI W/mK	Ag m²	Uw W/m²K	AxUxf W/K	g	fs
T1	OG2	AW01	1 0,90 x 2,30	0,90	2,30	2,07	0,50	0,99	0,070	1,36	0,85	1,76	0,53	0,75
6				29,44				22,42				22,58		
Summe		60		251,65				185,79				200,71		

Ug... Uwert Glas Uf... Uwert Rahmen PSI... Linearer Korrekturkoeffizient Ag... Glasfläche
 g... Energiedurchlassgrad Verglasung fs... Verschattungsfaktor
 Typ... Prüfnormmaßtyp



Rahmen

Errichtung eines Wohngebäudes inkl. Tiefgarage in Pasching

Bezeichnung	Rb.re. m	Rb.li. m	Rb.o. m	Rb.u. m	%	Stulp Anz.	Stb. m	Pfost Anz.	Pfb. m	H-Sp. Anz.	V-Sp. Anz.	Spb. m	
Typ 1 (T1)	0,120	0,120	0,120	0,120	33								JOSKO Kunststoffrahmen OPAL (ohne Arm. ohne Dämm.)
1,43 x 2,30	0,120	0,120	0,120	0,120	25								JOSKO Kunststoffrahmen OPAL (ohne Arm. ohne Dämm.)
2,75 x 2,30	0,120	0,120	0,120	0,120	22			1	0,120				JOSKO Kunststoffrahmen OPAL (ohne Arm. ohne Dämm.)
1,43 x 2,30	0,120	0,120	0,120	0,120	25								JOSKO Kunststoffrahmen OPAL (ohne Arm. ohne Dämm.)
2,00 x 1,70	0,120	0,120	0,120	0,120	30			1	0,120				JOSKO Kunststoffrahmen OPAL (ohne Arm. ohne Dämm.)
0,90 x 2,30	0,120	0,120	0,120	0,120	34								JOSKO Kunststoffrahmen OPAL (ohne Arm. ohne Dämm.)
2,75 x 2,30	0,120	0,120	0,120	0,120	22			1	0,120				JOSKO Kunststoffrahmen OPAL (ohne Arm. ohne Dämm.)
3,60 x 2,30	0,120	0,120	0,120	0,120	22			2	0,120				JOSKO Kunststoffrahmen OPAL (ohne Arm. ohne Dämm.)
2,85 x 2,30	0,120	0,120	0,120	0,120	26			2	0,120				JOSKO Kunststoffrahmen OPAL (ohne Arm. ohne Dämm.)

Rb.li, re, o, u Rahmenbreite links, rechts, oben, unten [m]

Stb. Stulpbreite [m]

Pfb. Pfostenbreite [m]

Typ Prüfnormmaßtyp

H-Sp. Anz Anzahl der horizontalen Sprossen

V-Sp. Anz Anzahl der vertikalen Sprossen

% Rahmenanteil des gesamten Fensters

Spb. Sprossenbreite [m]



Heizwärmebedarf Standortklima

Errichtung eines Wohngebäudes inkl. Tiefgarage in Pasching

Heizwärmebedarf Standortklima (Pasching)

BGF 1.567,55 m² L_T 647,47 W/K Innentemperatur 20 °C tau 141,52 h
 BRI 5.146,28 m³ L_V 443,43 W/K a 9,845

Monat	Tage	Heiz- tage	Mittlere Außen- temperatur °C	Ausnut- zungsgrad	Transmissions- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme- bedarf *) kWh
Jänner	31	31	-2,18	1,000	10.685	7.318	3.499	1.237	1,000	13.267
Februar	28	28	-0,25	1,000	8.811	6.034	3.160	2.036	1,000	9.650
März	31	31	3,64	0,999	7.883	5.399	3.497	3.107	1,000	6.678
April	30	26	8,39	0,970	5.410	3.705	3.284	4.010	0,873	1.590
Mai	31	0	13,09	0,636	3.330	2.281	2.224	3.362	0,000	0
Juni	30	0	16,19	0,346	1.776	1.216	1.170	1.821	0,000	0
Juli	31	0	17,89	0,194	1.015	695	678	1.033	0,000	0
August	31	0	17,42	0,252	1.241	850	882	1.210	0,000	0
September	30	1	13,88	0,676	2.853	1.954	2.289	2.482	0,049	2
Oktober	31	31	8,65	0,995	5.466	3.743	3.480	2.524	1,000	3.205
November	30	30	3,33	1,000	7.769	5.321	3.386	1.326	1,000	8.378
Dezember	31	31	-0,39	1,000	9.824	6.728	3.499	983	1,000	12.071
Gesamt	365	210			66.064	45.245	31.047	25.131		54.841

$$HWB_{SK} = 34,99 \text{ kWh/m}^2\text{a}$$

*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)



Referenz-Heizwärmebedarf Standortklima

Errichtung eines Wohngebäudes inkl. Tiefgarage in Pasching

Referenz-Heizwärmebedarf Standortklima (Pasching)

BGF 1.567,55 m² L_T 647,47 W/K Innentemperatur 20 °C tau 141,52 h
 BRI 5.146,28 m³ L_V 443,43 W/K a 9,845

Monat	Tage	Heiz- tage	Mittlere Außen- temperatur °C	Ausnut- zungsgrad	Transmissions- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme- bedarf *) kWh
Jänner	31	31	-2,18	1,000	10.685	7.318	3.499	1.237	1,000	13.267
Februar	28	28	-0,25	1,000	8.811	6.034	3.160	2.036	1,000	9.650
März	31	31	3,64	0,999	7.883	5.399	3.497	3.107	1,000	6.678
April	30	26	8,39	0,970	5.410	3.705	3.284	4.010	0,873	1.590
Mai	31	0	13,09	0,636	3.330	2.281	2.224	3.362	0,000	0
Juni	30	0	16,19	0,346	1.776	1.216	1.170	1.821	0,000	0
Juli	31	0	17,89	0,194	1.015	695	678	1.033	0,000	0
August	31	0	17,42	0,252	1.241	850	882	1.210	0,000	0
September	30	1	13,88	0,676	2.853	1.954	2.289	2.482	0,049	2
Oktober	31	31	8,65	0,995	5.466	3.743	3.480	2.524	1,000	3.205
November	30	30	3,33	1,000	7.769	5.321	3.386	1.326	1,000	8.378
Dezember	31	31	-0,39	1,000	9.824	6.728	3.499	983	1,000	12.071
Gesamt	365	210			66.064	45.245	31.047	25.131		54.841

HWB_{Ref,SK} = 34,99 kWh/m²a

*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)



Heizwärmebedarf Referenzklima

Errichtung eines Wohngebäudes inkl. Tiefgarage in Pasching

Heizwärmebedarf Referenzklima

BGF 1.567,55 m² L_T 648,68 W/K Innentemperatur 20 °C tau 141,37 h
 BRI 5.146,28 m³ L_V 443,43 W/K a 9,835

Monat	Tage	Heiz- tage	Mittlere Außen- temperatur °C	Ausnut- zungsgrad	Transmissions- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme- bedarf *) kWh
Jänner	31	31	-1,53	1,000	10.391	7.103	3.499	1.400	1,000	12.595
Februar	28	28	0,73	1,000	8.400	5.742	3.160	2.216	1,000	8.766
März	31	31	4,81	0,999	7.331	5.011	3.495	3.214	1,000	5.634
April	30	21	9,62	0,944	4.848	3.314	3.197	3.822	0,705	806
Mai	31	0	14,20	0,542	2.799	1.913	1.898	2.810	0,000	0
Juni	30	0	17,33	0,245	1.247	852	830	1.270	0,000	0
Juli	31	0	19,12	0,080	425	290	281	434	0,000	0
August	31	0	18,56	0,142	695	475	497	673	0,000	0
September	30	0	15,03	0,551	2.321	1.587	1.865	2.038	0,000	0
Oktober	31	26	9,64	0,987	5.000	3.418	3.455	2.607	0,843	1.987
November	30	30	4,16	1,000	7.398	5.057	3.386	1.443	1,000	7.626
Dezember	31	31	0,19	1,000	9.561	6.536	3.499	1.115	1,000	11.482
Gesamt	365	198			60.416	41.299	29.060	23.042		48.897

$$HWB_{RK} = 31,19 \text{ kWh/m}^2\text{a}$$

*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)



Referenz-Heizwärmebedarf Referenzklima

Errichtung eines Wohngebäudes inkl. Tiefgarage in Pasching

Referenz-Heizwärmebedarf Referenzklima

BGF 1.567,55 m² L_T 648,68 W/K Innentemperatur 20 °C tau 141,37 h
 BRI 5.146,28 m³ L_V 443,43 W/K a 9,835

Monat	Tage	Heiz- tage	Mittlere Außen- temperatur °C	Ausnut- zungsgrad	Transmissions- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme- bedarf *) kWh
Jänner	31	31	-1,53	1,000	10.391	7.103	3.499	1.400	1,000	12.595
Februar	28	28	0,73	1,000	8.400	5.742	3.160	2.216	1,000	8.766
März	31	31	4,81	0,999	7.331	5.011	3.495	3.214	1,000	5.634
April	30	21	9,62	0,944	4.848	3.314	3.197	3.822	0,705	806
Mai	31	0	14,20	0,542	2.799	1.913	1.898	2.810	0,000	0
Juni	30	0	17,33	0,245	1.247	852	830	1.270	0,000	0
Juli	31	0	19,12	0,080	425	290	281	434	0,000	0
August	31	0	18,56	0,142	695	475	497	673	0,000	0
September	30	0	15,03	0,551	2.321	1.587	1.865	2.038	0,000	0
Oktober	31	26	9,64	0,987	5.000	3.418	3.455	2.607	0,843	1.987
November	30	30	4,16	1,000	7.398	5.057	3.386	1.443	1,000	7.626
Dezember	31	31	0,19	1,000	9.561	6.536	3.499	1.115	1,000	11.482
Gesamt	365	198			60.416	41.299	29.060	23.042		48.897

HWB_{Ref,RK} = 31,19 kWh/m²a

*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)

**RH-Eingabe****Errichtung eines Wohngebäudes inkl. Tiefgarage in Pasching****Raumheizung****Allgemeine Daten****Wärmebereitstellung** gebäudezentral**Abgabe****Haupt Wärmeabgabe** Flächenheizung**Systemtemperatur** 35°/28°**Regelfähigkeit** Raumthermostat-Zonenregelung mit Zeitsteuerung**Heizkostenabrechnung** Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)**Verteilung**

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	Leitungslängen lt. Defaultwerten konditioniert [%]
Verteilleitungen	Ja	2/3	Ja	67,69	0
Steigleitungen	Ja	2/3	Ja	125,40	100
Anbindeleitungen	Ja	1/3	Ja	438,91	

Speicher**Art des Speichers** für automatisch beschickte Heizungen**Standort** nicht konditionierter Bereich mit Anschluss Heizregister Solaranlage**Baujahr** ab 1994**Nennvolumen** 1000 l freie EingabeTäglicher Bereitschaftsverlust Wärmespeicher $q_{b,WS} = 4,46 \text{ kWh/d}$ Defaultwert**Bereitstellung****Bereitstellungssystem** Flüssiger oder gasförmiger Brennstoff**Standort** nicht konditionierter Bereich**Energieträger** Gas**Heizgerät** Brennwertkessel**Modulierung** mit Modulierungsfähigkeit**Heizkreis** gleitender Betrieb**Baujahr Kessel** ab 2005**Nennwärmeleistung** 51,66 kW DefaultwertKorrekturwert des Wärmebereitstellungssystems $k_r = 0,75\%$ FixwertKessel bei Vollast 100%Kesselwirkungsgrad entsprechend Prüfbericht $\eta_{100\%} = 92,7\%$ DefaultwertKesselwirkungsgrad bei Betriebsbedingungen $\eta_{be,100\%} = 92,0\%$ Kessel bei Teillast 30%Kesselwirkungsgrad entsprechend Prüfbericht $\eta_{30\%} = 98,7\%$ DefaultwertKesselwirkungsgrad bei Betriebsbedingungen $\eta_{be,30\%} = 98,0\%$ Betriebsbereitschaftsverlust bei Prüfung $q_{bb,Pb} = 0,8\%$ Defaultwert**Hilfsenergie - elektrische Leistung**

Umwälzpumpe	324,54 W	Defaultwert
Speicherladepumpe	139,31 W	Defaultwert

**WWB-Eingabe****Errichtung eines Wohngebäudes inkl. Tiefgarage in Pasching****Warmwasserbereitung****Allgemeine Daten**

Wärmebereitstellung gebäudezentral
kombiniert mit Raumheizung

Abgabe

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Wärmeverteilung ohne Zirkulation

Leitungslängen lt. Defaultwerten

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
Verteilleitungen	Ja	2/3	Ja	23,30	0
Steigleitungen	Ja	2/3	Ja	62,70	100
Stichleitungen				250,81	Material Kunststoff 1 W/m

Wärmetauscher

☐ wärmegeädämmte Ausführung einschließlich Anschlussarmaturen

Übertragungsleistung Wärmetauscher 263 kW Defaultwert

Hilfsenergie - elektrische Leistung**WT-Ladepumpe**

696,53 W Defaultwert



Energie Analyse

Errichtung eines Wohngebäudes inkl. Tiefgarage in Pasching

Erdgas

Raumheizung, Warmwasser

92.698 kWh

Elektrische Energie

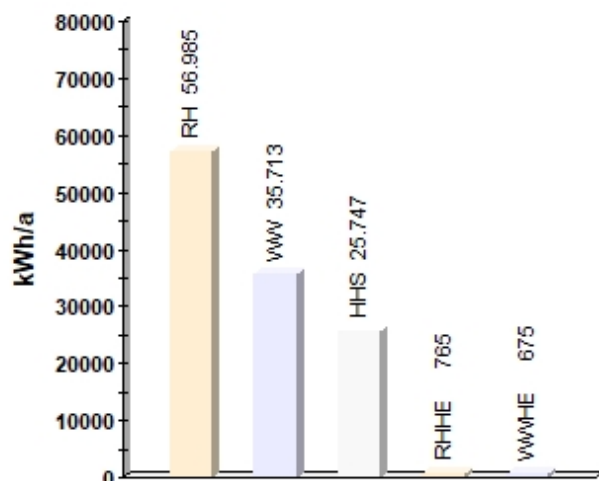
Raumheizung Hilfsenergie, Warmwasser Hilfsenergie, Haushaltsstrom

27.187 kWh

Gesamt

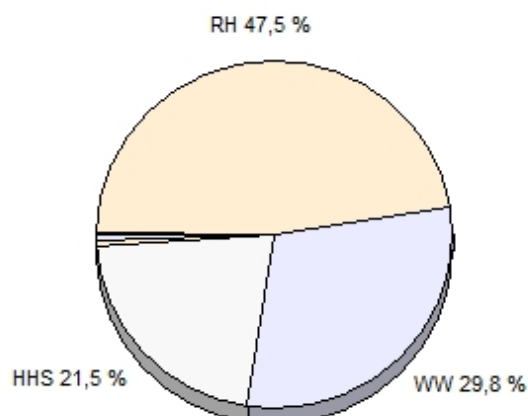
119.885 kWh

Energiebedarf kWh/a



RH	= Raumheizung	56.985
WW	= Warmwasser	35.713
HHS	= Haushaltsstrom	25.747
RHHE	= Raumheizung Hilfsenergie	765
WWHE	= Warmwasser Hilfsenergie	675

Energiebedarf in %



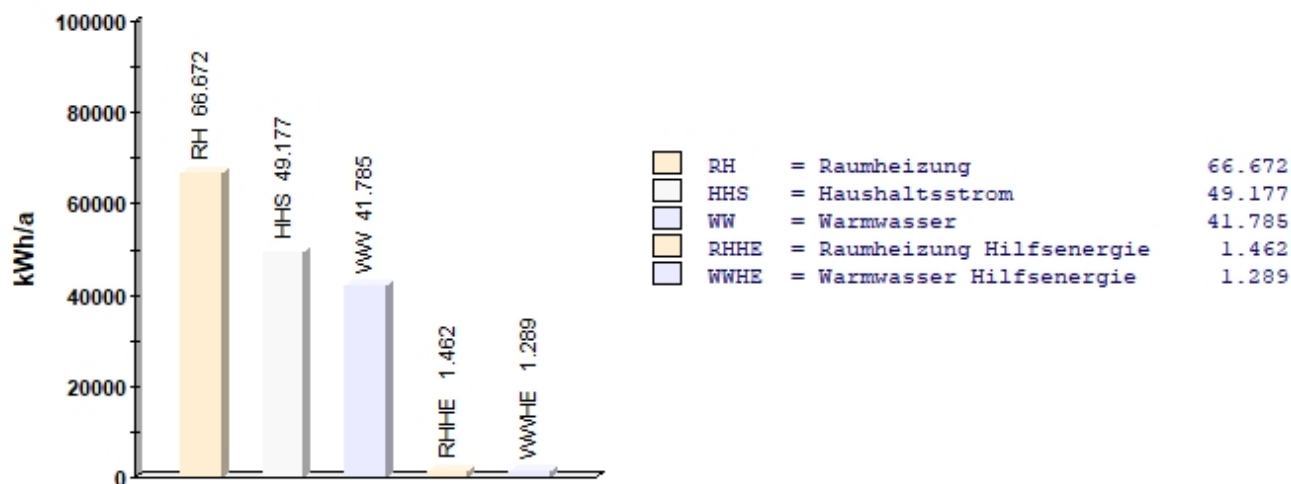
RH	= Raumheizung	47,5 %
WW	= Warmwasser	29,8 %
HHS	= Haushaltsstrom	21,5 %
RHHE	= Raumheizung Hilfsenergie	0,6 %
WWHE	= Warmwasser Hilfsenergie	0,6 %

Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte und Kosten können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen.

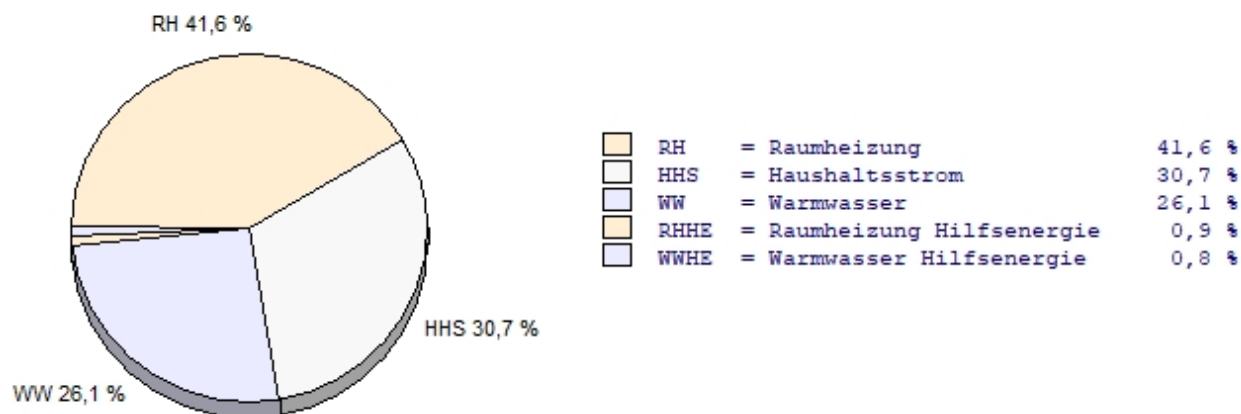
Energie Analyse

Errichtung eines Wohngebäudes inkl. Tiefgarage in Pasching

Primärenergiebedarf kWh/a



Primärenergie in %

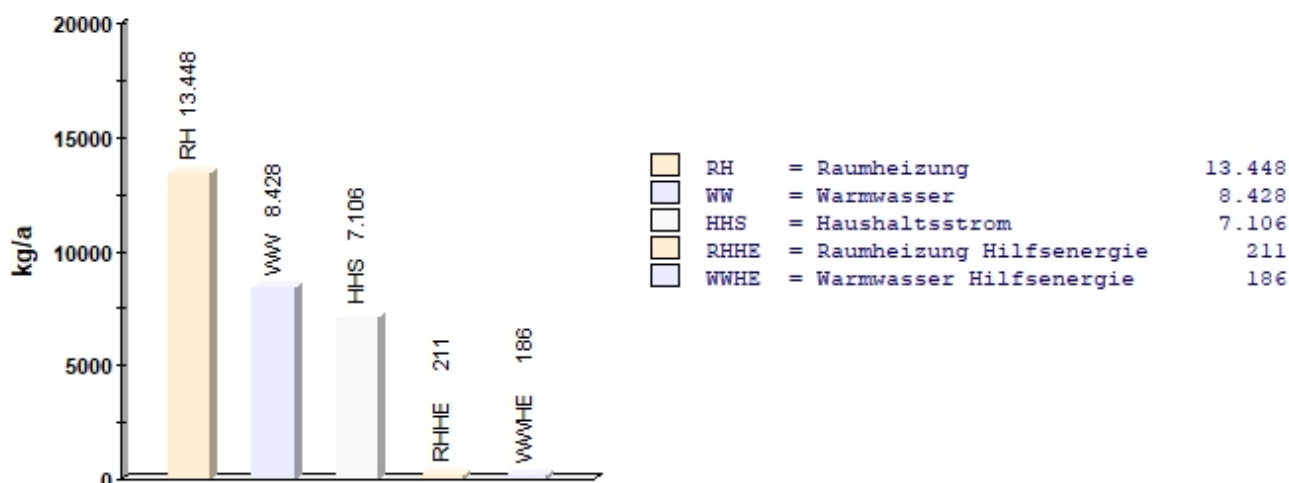


Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte und Kosten können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen.

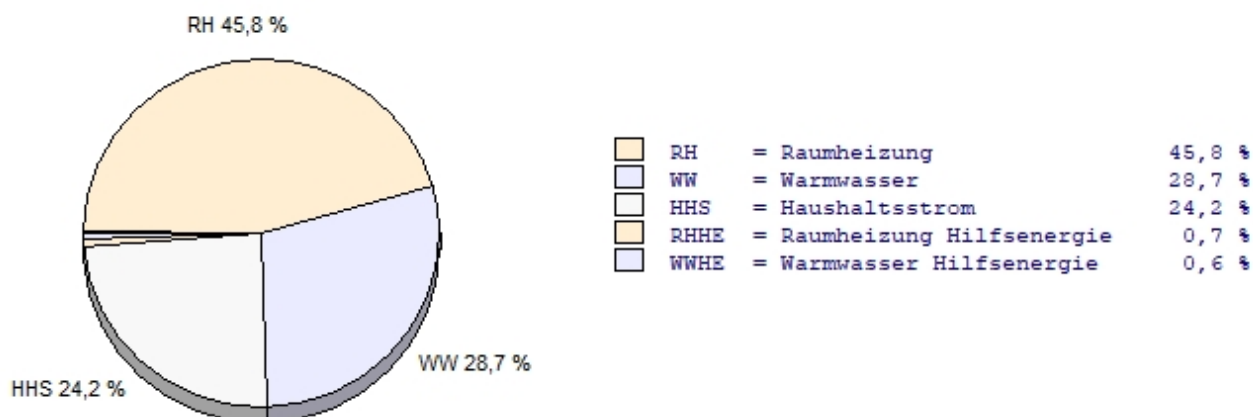
Energie Analyse

Errichtung eines Wohngebäudes inkl. Tiefgarage in Pasching

CO2 Emission kg/a



CO2 Emission in %



Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte und Kosten können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen.



Energie Analyse - Details

Errichtung eines Wohngebäudes inkl. Tiefgarage in Pasching

Primärenergienbedarf, CO2 Emission

	Energiebedarf [kWh]	PEB Faktor PEB [kWh]	CO2 Faktor [kg/kWh] CO2 Emission [kg]
Raumheizung		1,170	0,236
Erdgas	56.985	66.672	13.448
Raumheizung Hilfsenergie		1,910	0,276
Elektrische Energie	765	1.462	211
Warmwasser		1,170	0,236
Erdgas	35.713	41.785	8.428
Warmwasser Hilfsenergie		1,910	0,276
Elektrische Energie	675	1.289	186
Haushaltsstrom		1,910	0,276
Elektrische Energie	25.747	49.177	7.106
	119.885	160.384	29.380

Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde.
Die errechneten Bedarfswerte und Kosten können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen.

Gesamtenergieeffizienzfaktor

gemäß ÖNORM H 5050:2014



www.baumeister-dorner.at

Errichtung eines Wohngebäudes inkl. Tiefgarage in Pasching

Brutto-Grundfläche	1.568 m ²
Brutto-Volumen	5.146 m ³
Gebäude-Hüllfläche	2.214 m ²
Kompaktheit	0,43 1/m
charakteristische Länge (lc)	2,32 m

HEB _{RK}	56,3 kWh/m ² a	(auf Basis HWB _{RK} 31,2 kWh/m ² a)
HEB _{RK,26}	79,0 kWh/m ² a	(auf Basis HWB _{RK,26} 48,4 kWh/m ² a)

HHSB	16,4 kWh/m ² a
HHSB ₂₆	16,4 kWh/m ² a

EEB _{RK}	72,7 kWh/m ² a	$EEB_{RK} = HEB_{RK} + HHSB - PVE$
EEB _{RK,26}	95,5 kWh/m ² a	$EEB_{RK,26} = HEB_{RK,26} + HHSB_{26}$

f_{GEE}	0,76	$f_{GEE} = EEB_{RK} / EEB_{RK,26}$
------------------------	-------------	------------------------------------

Energiekennzahlen für die Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Errichtung eines Wohngebäudes inkl. Tiefgarage in Pasching		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Baujahr	2019
Straße		Katastralgemeinde	Pasching
PLZ/Ort	4061 Pasching	KG-Nr.	45308
Grundstücksnr.	1816/3	Seehöhe	298 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{SK} 35 f_{GEE} 0,76

Energieausweis Ausstellungsdatum 06.03.2022

Gültigkeitsdatum 05.03.2032

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

HWB _{SK}	Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m ² Jahr (Standortklima)
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
EAVG §3	Wird ein Gebäude oder ein Nutzungsobjekt in einem Druckwerk oder einem elektronischen Medium zum Kauf oder zur In-Bestand-Nahme angeboten, so sind in der Anzeige der Heizwärmebedarf und der Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben. Diese Pflicht gilt sowohl für den Verkäufer oder Bestandgeber als auch für den von diesem beauftragten Immobilienmakler.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.
EAVG §6	Wird dem Käufer oder Bestandnehmer vor Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt die darin angegebene Gesamtenergieeffizienz des Gebäudes als bedungene Eigenschaft im Sinn des § 922 Abs. 1 ABGB.
EAVG §7	(1) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nicht bis spätestens zur Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt zumindest eine dem Alter und der Art des Gebäudes entsprechende Gesamtenergieeffizienz als vereinbart. (2) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nach Vertragsabschluss kein Energieausweis ausgehändigt, so kann er entweder sein Recht auf Ausweisaushändigung gerichtlich geltend machen oder selbst einen Energieausweis einholen und die ihm daraus entstandenen Kosten vom Verkäufer oder Bestandgeber ersetzt begehren.
EAVG §8	Vereinbarungen, die die Vorlage- und Aushändigungspflicht nach § 4, die Rechtsfolge der Ausweisvorlage nach § 6, die Rechtsfolge unterlassener Vorlage nach § 7 Abs. 1 einschließlich des sich daraus ergebenden Gewährleistungsanspruchs oder die Rechtsfolge unterlassener Aushändigung nach § 7 Abs. 2 ausschließen oder einschränken, sind unwirksam.
EAVG §9	(1) Ein Verkäufer, Bestandgeber oder Immobilienmakler, der es entgegen § 3 unterlässt, in der Verkaufs- oder In-Bestand-Gabe-Anzeige den Heizwärmebedarf und den Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1 450 Euro zu bestrafen. Der Verstoß eines Immobilienmaklers gegen § 3 ist entschuldigt, wenn er seinen Auftraggeber über die Informationspflicht nach dieser Bestimmung aufgeklärt und ihn zur Bekanntgabe der beiden Werte beziehungsweise zur Einholung eines Energieausweises aufgefordert hat, der Auftraggeber dieser Aufforderung jedoch nicht nachgekommen ist. (2) Ein Verkäufer oder Bestandgeber, der es entgegen § 4 unterlässt, 1. dem Käufer oder Bestandnehmer rechtzeitig einen höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen oder 2. dem Käufer oder Bestandnehmer nach Vertragsabschluss einen Energieausweis oder eine vollständige Kopie desselben auszuhändigen, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1450 Euro zu bestrafen.

Vorlagebestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Errichtung eines Wohngebäudes inkl. Tiefgarage in Pasching		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Baujahr	2019
Straße		Katastralgemeinde	Pasching
PLZ/Ort	4061 Pasching	KG-Nr.	45308
Grundstücksnr.	1816/3	Seehöhe	298 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{SK} 35 f_{GEE} 0,76

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskaala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

Der Vorlegende bestätigt, dass der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Vorlegender

Unterschrift Vorlegender

Der Interessent bestätigt, dass ihm der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Interessent

Unterschrift Interessent

HWB _{SK}	Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m ² Jahr (Standortklima)
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.

Aushändigungsbestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Errichtung eines Wohngebäudes inkl. Tiefgarage in Pasching		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Baujahr	2019
Straße		Katastralgemeinde	Pasching
PLZ/Ort	4061 Pasching	KG-Nr.	45308
Grundstücksnr.	1816/3	Seehöhe	298 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{SK} 35 f_{GEE} 0,76

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskaala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

Der Verkäufer/Bestandgeber bestätigt, dass der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Verkäufer/Bestandgeber

Unterschrift Verkäufer/Bestandgeber

Der Käufer/Bestandnehmer bestätigt, dass ihm der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Käufer/Bestandnehmer

Unterschrift Käufer/Bestandnehmer

HWB _{SK}	Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m² Jahr (Standortklima)
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.